
UNSERE NÄCHSTEN PREMIEREN: MEDEA UND DER GESTIEFELTE KATER

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

zwei ereignisreiche Eröffnungswochenenden liegen hinter uns. Im Dezember freuen wir uns auf zwei weitere Premieren zweier außergewöhnlicher Regisseurinnen und Nestroy-Preisträgerinnen:

Die Österreicherin [Susanne Lietzow](#), deren Theaterarbeiten von großer Spielfreude, Humor und fulminanten Bühnen- und Kostümbildern geprägt sind, bringt am 2. Dezember für die ganze Familie den *Gestiefelten Kater* auf die große Bühne des Schauspielhauses. Eine Hochstaplergeschichte par excellence!

Und am 14. Dezember inszeniert die Slowenin [Mateja Koležnik](#) ebenfalls im Schauspielhaus *Medea* von Franz Grillparzer. Mateja Koležnik, die erst seit 2012 in Deutschland arbeitet (u.a. am Schauspiel Leipzig und am Residenztheater München), ist eine Meisterin der Schauspielerführung, die mit einem scharfen Blick für das Wesentliche Figuren in gedanklichen wie emotionalen Extremsituationen zeigt. Für ihre Inszenierung *Iwanow* von Anton Tschechow am Stadttheater Klagenfurt (in Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen) wurde sie erst Mitte November mit dem österreichischen Nestroy-Preis für die beste Bundesländer-Aufführung ausgezeichnet.

In ihrer Stuttgarter Inszenierung der *Medea* übernimmt Sylvana Krappatsch, die schon in der *Orestie* für ihre großartige Klytämnestra gefeiert wurde, die Titelrolle der Medea.

Pressekarten für die Premieren oder eine der Folgevorstellungen können Sie wie immer unter katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de reservieren.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Dezember-Premieren begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Parpart
Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit

DER GESTIEFELTE KATER

NACH DER BÜHNENFASSUNG VON THOMAS FREYER, BEARBEITET VON SUSANNE LIETZOW

FAMILIENSTÜCK FÜR ALLE AB 6 JAHREN

INSZENIERUNG: SUSANNE LIETZOW

BÜHNE: AUREL LENFERT

KOSTÜME: MARIE-LUISE LICHTENTHAL

MUSIK: BORIS FIALA

VIDEO: PETRA ZÖPNEK

LICHT: SEBASTIAN ISBERT

DRAMATURGIE: SINA KATHARINA FLUBACHER

CHOREOGRAFISCHE BERATUNG: BELINA NASRA MOHAMED ALI

MIT:

FELIX STROBEL, FABIAN RAABE, BORIS BURGSTALLER, REINHARD MAHLBERG,
CELINA RONGEN, SEBASTIAN RÖHRLE

Im Königreich herrscht Notstand: Die Schatzkammern sind leer, seit Tagen ist kein Rebhuhn, seiner Majestät Leibspeise, mehr aufzutreiben und bis auf einen treuen Berater muss der gesamte Hofstaat entlassen werden. Die Prinzessin langweilt sich schrecklich in ihren Gemächern, die royale Laune ist am Boden.

Auch jenseits des Schlosses regiert Missmut. Hans ist als jüngster Müllersohn nach dem Tod seines Vaters leer ausgegangen und nun völlig mittellos. Einzig ein Kater ist ihm vermacht worden. Und damit nicht genug. Hans traut seinen Ohren kaum, als dieser plötzlich zu sprechen anfängt und auch noch ein Paar rote Lederstiefel verlangt! Doch er investiert sein letztes Geld und erfüllt den Wunsch des Katers. Dieser zieht mit einem nagelneuen Paar feinsten Stiefel auf zwei Beinen los, um ihrer beider Glück zu machen. Mit Mut, Witz und Beharrlichkeit schafft der Kater es nicht nur, Hans aus seiner Trübsinnigkeit zu reißen, sondern überzeugt auch den König, dass sein Herr ein wohlhabender Graf sei und damit eine gute Partie für dessen Tochter, die Prinzessin. Die findet schnell Gefallen an der Abwechslung – und auch an Hans ...

Die Geschichte vom gestiefelten Kater, der alles auf eine Karte setzt und es mit gewieften Tricks bis ganz nach oben schafft, ist eines der beliebtesten Märchen und in zahlreichen Versionen überliefert. Hinter der rasanten Hochstapler-Komödie verbirgt sich die Kritik an einer Gesellschaft, in der Ignoranz gegenüber den Belangen anderer und ständige Sehnsucht nach einem besseren Leben und persönlicher Glücksmaximierung vorherrschen.

Mit freundlicher Unterstützung vom Förderverein der Staatstheater Stuttgart e. V.

PREMIERE – 2. DEZ 2018, 16:00 UHR – SCHAUSPIELHAUS
WEITERE VORSTELLUNGEN: 2. / 3. / 12. / 16. / 17. / 18. / 19. / 20. UND 25. DEZ 2018
SOWIE 1. UND 8. JAN 2019

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

MEDEA

VON FRANZ GRILLPARZER

INSZENIERUNG: MATEJA KOLEŽNIK

BÜHNE: RAIMUND ORFEO VOIGT

KOSTÜME: ALAN HRANITELJ

KOMPOSITION: NIKOLAJ EFENDI

CHOREOGRAPHIE: MATIJA FERLIN

LICHT: FELIX DREYER

DRAMATURGIE: CAROLIN LOSCH

DRAMATURGISCHE MITARBEIT / DOLMETSCHERTÄTIGKEIT: ALINA ZEICHEN

MIT:

SYLVANA KRAPPATSCH, KLAUS RODEWALD, BENJAMIN PAUQUET, KATHARINA HAUTER,
MARIETTA MEGUID, JANNIK MÜHLENWEG

Der Grieche Jason und die Königstochter Medea befinden sich auf der Flucht. Medea hat Jason geholfen, das Goldene Vlies zu rauben, ein kostbares Widderfell, das ihr Vater, Herrscher des sagenumwobenen Kolchis an der Küste des Schwarzen Meeres, einst durch einen heimtückischen Mord in seinen Besitz gebracht hatte. Medea hat doppelte Schuld auf sich geladen: Sie hinterging ihren Vater und verursachte den Tod ihres Bruders. Jason und Medea segelten einer vermeintlich gloriosen Zukunft entgegen, doch nirgendwo sind sie willkommen. Medea ist als Ehefrau nicht gesellschaftsfähig, zu groß ist die Furcht der Griechen vor der zauberkundigen Medea, die sie als „Barbarin“ brandmarken. Nach jahrelanger Irrfahrt landen die beiden Liebenden in Korinth. Jason entschließt sich zu einem radikalen Neuanfang, denn für ein Leben auf der Verliererseite ist er nicht geschaffen. Kreon, König von Korinth, macht ihm ein verlockendes Angebot. Wenn Jason seine Tochter Kreusa heiratet, erhält er ein dauerhaftes Bleiberecht für sich und seine Kinder. Medea droht die Verbannung.

Seit über 2000 Jahren fasziniert der Mythos Medea. Für Jason hat sie alles geopfert: ihre Familie, ihre Heimat, ein selbstbestimmtes Leben. Konfrontiert mit Verrat und Treuebruch und angesichts ihrer völligen Entrechtung, der Auslöschung jeglicher Lebensperspektive entschließt sich Medea zu einer ungeheuren Tat: Sie tötet ihre eigenen Kinder.

PREMIERE – 14. DEZ 2018, 19:30 UHR – SCHAUSPIELHAUS

WEITERE VORSTELLUNGEN: 14. / 17. / 26. / 29. DEZ 2018 / 13. UND 20. JAN 2019